

Pressemeldung

Farbscanning – mehr als nur ein notwendiger Luxus!

Urdorf, 23.10.2008 - Was manchem Beobachter anfangs als nette technische Spielerei mit bestenfalls ästhetischem Nutzen erscheint, entpuppt sich bei genauerer Betrachtung als entscheidender Fortschritt mit grossem Mehrwert. Farbscanning ist mehr als nur ein notwendiger Luxus. Im Hinblick auf immer strengere Anforderungen bezüglich Revision und Compliance kommt der farbigen Archivierung von Dokumenten eine immer grössere Bedeutung zu.

Gegenüber der allgemein üblichen Archivierung schwarz/weisser Bilder als PDF Dokumente ergeben sich signifikante Vorteile: Auf vielen Papierdokumenten sind inhaltlich relevante Spuren manueller Bearbeitung zu finden, beispielsweise handschriftliche Anmerkungen mit Tinte, Kugelschreiber oder Farbstiften, Stempel, farbige Hervorhebungen mit Textmarkerstiften usw. Ohne Kenntnis dieser Artefakte ist eine sinnentstellende Interpretation mancher Dokumente unausweichlich.

Ein besonders kritischer Anwendungsbereich ist die rechtsgültige Identifikation von Bankkunden, wobei die Anfertigung und Aufbewahrung von Ausweiskopien gesetzlich vorgeschrieben ist. Wenn solche Unterlagen elektronisch archiviert werden, muss natürlich auf eine ausreichende Qualität und Wiedererkennbarkeit geachtet werden. Farbbilder können diese gewährleisten - ganz im Gegensatz zu schwarz/weiss Bildern, auf denen Passfotos meist als nutzlose schwarze Kleckse erscheinen. Im Hinblick auf die immer strengeren Anforderungen bezüglich Revision und Compliance ergibt sich hier zweifellos ein erheblicher Gewinn an Sicherheit gegenüber dem möglichen Vorwurf der Informationsunterdrückung oder -vernichtung sowie den damit verbundenen Folgeschäden und -kosten.

Auch Anwendungen ausserhalb der Finanzwelt verlangen farbige Archivdokumente. Gerade bei Graphiken ist häufig die mehrfarbige Darstellung zum Verständnis unerlässlich. Ein medizinisches Dokument, das z.B. die Kurven eines EKG auf schwarz reduziert, wäre irreführend, unkorrekt und somit wertlos. Gleiches gilt für zahlreiche andere Anwendungen in Wirtschaft, Technik und Wissenschaft. Fotos, die schwarz/weiss gescannt werden, sind meist unbrauchbar und abgebildete Personen oder Gegenstände kaum mehr erkennbar.

Es wird deutlich, dass sich durch den Einsatz des Farbscannens viele bisher verschlossene Einsatzgebiete eröffnen. Unternehmen, die von neuen Anwendungsgebieten des Farbscannens profitieren möchten, erhalten erstklassiges Know-how vom Dokumentenspezialisten RR Donnelley.

Über RR Donnelley

RR Donnelley Schweiz ist ein auf die Rechnungsbearbeitung und Dokumentenverwaltung spezialisiertes Unternehmen mit Geschäftsstellen in Zürich-Urdorf und Genf-Carouge.

RR Donnelley Switzerland ist eine 100%-ige Tochter der R. R. Donnelley & Sons mit Hauptsitz in Chicago. Der Konzern beschäftigt weltweit 60'000 Mitarbeiter, erwirtschaftete 2007 einen Umsatz von 11.6 Mia USD und ist an der NYSE gelistet (RRD).
www.rrdgds.ch

Kontakt

RR Donnelley Document Solutions (Switzerland) GmbH
 In der Luberzen 17, 8902 Urdorf
 Tel.: +41 (0)44 735 33 11

RR Donnelley Document Solutions (Switzerland) Sàrl
 50 Avenue de la Praille, 1227 Carouge
 Tel.: +41 (0)22 342 08 10

Kontaktperson

Jean-Claude Ruppen, E-Mail jean-claude.ruppen@rrdgd.ch

Anwendungsbeispiele

Qualitätsunterschied zwischen farbig und schwarz/weiss



Darstellung der Fieberkurve eines Patienten schwarz/weiss bzw. farbig

